

Kalamazoo Resources: 1. Bohrprogramm wird in Kürze auf dem Goldprojekt Sisters beginnen

05.11.2020 | [DGAP](#)

[Kalamazoo Resources Ltd.](#) (ASX: KZR) ("Kalamazoo" oder "das Unternehmen") gibt bekannt, dass für das Goldprojekt The Sisters ("The Sisters") in der Region Pilbara, Western Australia) eine ca. 4.900 Bohrmeter umfassende RC- und ca. 800 Bohrmeter umfassende Kernbohrkampagne konzipiert wurde. Kalamazoo hat auf The Sisters fünf vorrangige Bohrziele identifiziert, die auf Bodenprobenentnahmen, luftgestützte Magnetik-Untersuchungen und Interpretationen, Analyse von Hyperspektralaufnahmen, hochauflösender Satellitenfotografie und Bodentraversen basieren. Die Zielzonen Wattle Plains und Satirist wurden für die ersten Bohrungen ausgewählt, die beginnen werden, sobald die endgültigen Genehmigungen erteilt sind, und Kalamazoo ihr aktuelles, 7.000 Bohrmeter umfassendes Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Ashburton abgeschlossen hat.

Die wichtigsten Punkte

- Ungefähr 5.700 Bohrmeter umfassendes Bohrprogramm wird auf dem Goldprojekt Sisters am Wohler Shear in der Pilbara nach Erhalt der endgültigen Genehmigungen beginnen.
- Es wurden fünf vorrangige Bohrziele identifiziert, wobei der Schwerpunkt zunächst auf den Prospektionsgebieten Wattle Plains und Satirist liegen wird.
- Dies wird das erste Bohrprogramm auf dem Goldprojekt The Sisters sein und signifikante geochemische und geophysikalische Goldziele überprüfen.

Kalamazoos Director und Projektmanager auf Ashburton, Paul Adams, sagte heute: "Wir haben jetzt unser umfangreiches Targeting-Programm für das Goldprojekt The Sisters abgeschlossen, das eine Reihe stark hoffiger Ziele identifiziert hat. Sobald wir die endgültigen Genehmigungen erhalten haben, werden wir mit unserer ersten Bohrkampagne auf The Sisters beginnen, von der wir erwarten, dass sie unserem aktuellen Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Ashburton folgt, dessen Fertigstellung für Mitte Dezember 2020 geplant ist.

"Das Projekt Sisters wurde von uns immer sehr hoch bewertet, und dies wurde durch die jüngsten Ergebnisse der De Grey auf ihrer bedeutenden Weltklasse-Goldentdeckung in Streichrichtung von Hemi noch verstärkt. Wir haben unser Wissen über das Gebiet systematisch erweitert und innovative Technologien eingesetzt, um die Identifizierung potenzieller Bohrziele zu unterstützen. Die kürzlich abgeschlossenen geochemischen Bodenprobenentnahmen und luftgestützten Erkundungen waren äußerst nützlich, um Bohrziele bei unserer Suche nach einer Goldentdeckung auf The Sisters zu priorisieren."

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Die Region Pilbara gelangte aufgrund der jüngsten Weltklasse-Entdeckung von Hemi, oxidisches/sulfidisches Golderz, durch De Grey Mining Limited (ASX: DEG) ("De Grey") erneut in den Fokus der Goldexploration. Das Projekt The Sisters (E47/2983 und ELA47/4342) erstreckt sich über 136 km² und wird für die epigenetische Goldvererzung im Zusammenhang mit der Wohler Shear Zone (eine hoffige Abzweigung aus dem Scherzonenkomplex Tabba Tabba, Mallina, Withnell und Berghaus) als hoffig betrachtet.

Die Wohler-Scherzone beherbergt einen Großteil der Goldressource von De Grey, einschließlich der Goldlagerstätte Hemi und besitzt das Potenzial für vererzte Intrusionen, wie sie auf De Greys Weltklasse-Goldprojekt Mallina identifiziert wurden (Siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Lage des Projekts The Sisters

Geochemie

Frühere Arbeiten von Kalamazoo grenzten eine Goldanomalie im Boden ab, die sich über 3 km entlang des

großen Korridors der Wohler Shear Zone erstreckte. Die Anomalie hatte einen maximalen Gehalt von 80 ppb Au¹ und blieb nach Nordosten und Südwesten offen. Diese Arbeiten führten auch zur Entdeckung von zwei Goldnuggets südwestlich der Goldanomalie².

Im Anschluss an diese Ergebnisse führte Kalamazoo eine projektweite geochemische Bodenuntersuchung über die interpretierte Ausdehnung des Wohler Shear Zone Corridor (Scherzonenkorridor) über eine Streichlänge von 14 km in Abständen von 200 m x 100 m zur Entnahme von ca. 2.200 Proben³ durch.

ASX: KZR 23. November 2017

2ASX: KZR 2. April 2020

3ASX: KZR 28. August 2020

Mittels CSIROs neu entwickelter Ultrafine+TM-Multielementanalyse auf Haupt- und Spurenelementen wurde die anfängliche Erkundung erweitert und verfeinert. Dies führte zu Goldergebnissen von bis zu 83 ppb Au, die entlang der Wohler Shear identifiziert wurden. Im östlichen Teil des Probenentnahmerasters fällt eine breite Goldanomalie von 2,7 km x 1,0 km (bis zu 70 ppb Au) mit einem Nord-Süd-Versatz zusammen (Abbildung 2). Anomale Au-Gehalte korrelieren mit erhöhten Gehalten von As, Ag, Zn, Pb und Cu.

Abbildung 2 zeigt: Ultrafine+TM -Goldergebnisse für das Projekt The Sisters

Geophysik

Im Jahr 2020 wurden auf The Sisters detaillierte aeromagnetische und radiometrische Erkundungen in niedriger Flughöhe über 2.774 Linienkilometern durchgeführt, einschließlich über Gebieten, wo kürzlich das geochemische Bodenprobenentnahmeprogramm⁴ durchgeführt wurde.

Die aeromagnetischen und radiometrischen Bilder zeigen detailliert die Greenstone-Stratigrafie zwischen dem Peawah-Granit (im Nordwesten) und der Satirist-Granitabfolge (im Süden). Der östliche Teil des Erkundungsgebietes weist im Grundgebirge nur ein geringes magnetisches Relief auf, und die Bilder werden in modernen Einzugsgebieten von Maghemit (?-Fe₂O₃) dominiert. Es gibt mehrere nach Nordnordost streichende Intrusionsgänge und Strukturen.

Im Prospektionsgebiet Satirist wurde zwischen den beiden Hauptgranitkörpern eine auffällige Bullseye-Anomalie (ca. 300 m Durchmesser) festgestellt (Abbildung 3). Die intensiven magnetischen Merkmale scheinen mit Gold- und Silberanomalien im Boden übereinzustimmen und werden im Rahmen des bevorstehenden Bohrprogramms überprüft.

4ASX: KZR 3 June 2020

Abbildung 3 zeigt: Sisters TMI_1VD, wie von Southern Geoscience erstellt

Zielbestimmung

Jüngste Feldbegehungen im Projektgebiet The Sisters zeigten das Vorkommen von im Allgemeinen schmalen felsischen Intrusionsgängen und gelegentlich goldfreien Quarzgängen oder Quarz-Turmalin-Gängen in Metasedimenten und Amphiboliten. Es wurden keine offensichtlichen Alterationserscheinungen oder potenziell vererzte Aufschlüsse erkannt. Die Bodenprofile besitzen einen skelettartigen Charakter, wobei in allen Bereichen im Wesentlichen frisches Grundgebirge an der Oberfläche ansteht.

Das Projekt Sisters ist aussichtsreich für verschiedene Zielarten, darunter schmale Intrusionen wie in Hemi (45 km nordöstlich entlang der Wohler-Scherzone), mächtige Intrusionen, die gestapelte goldführende Quarzgänge wie in Toweranna (12 km nordwestlich) beherbergen und in Scherzonen beherbergtes Gold sowie Buntmetallagerstätten des VHMS-Typs.

Kalamazoo hat jetzt fünf erste Bohrziele auf The Sisters entwickelt, die auf Bodenprobenentnahmen, luftgestützte Magnetik-Untersuchungen und Interpretationen, Analyse von Hyperspektralaufnahmen, hochauflösender Satellitenfotografie und Bodentraversen basieren (Abbildung 4). Laut Planung werden in der kommenden Bohrkampagne die Prospektionsgebiete Wattle Plains und Satirist die Ziele sein, die überprüft werden.

Die anderen drei Ziele wurden aufgrund anomaler Au-Gehalte in Böden und entweder der magnetischen Signaturen ausgewählt, die auf verdeckte Intrusionen hinweisen, oder weil sie sich entlang höffiger Strukturen und Kontakten mit Multi-Element-Anomalien befinden. Sie werden möglicherweise in einer

zukünftigen Bohrkampagne überprüft.

Abbildung 4 zeigt: Die Liegenschaft The Sisters E47/2983; identifizierte vorrangige Bohrziele mit einem Raster des Au-Gehalts in Böden über der gesamten magnetischen Intensität (TMI) und Interpretation.

Prospektionsgebiet Wattle Plains

Das Prospektionsgebiet Wattle Plains Prospect deckt auf The Sisters die umfangreichste und intensivste Au-Anomalie in den Böden ab. Das Prospektionsgebiet umfasst eine 1,2 km lange Zone (diagonal über 5 Probeentnahmelinien im Abstand von 200 m) im 98. Perzentil für Gold im Boden (> 20,2 ppb Au) besteht. Das Ziel umfasst auch ein höffiges hyperspektrales Ziel, das vor dem Bodenprobenentnahmeprogramm identifiziert wurde und auf einer starken Sericit-Alteration neben einem mafischen/ultramafischen Lagergang beruht, was ein Potenzial für eine Au- oder Cu-Vererzung andeutet (Abbildung 5). Die Magnetik-Untersuchung deutet auf verdeckte Intrusionen südlich dieser stark alterierten Zone hin, die ebenfalls im Rahmen des Bohrprogramms überprüft werden.

Abbildung 5 zeigt: Prospektionsgebiet Wattle Plains - Geochemische Bodenproben, die in einem Abstand von 100 m x 200 m entnommen wurden, liegen im Ziel A über eine Länge von mehr als 1 km im oberen 98. Perzentil für Au in Böden. Das hyperspektrale Ziel im grünen Umriss liegt in der Grundfläche der Boden-anomalie und wird im Rahmen des Bohrprogramms überprüft.

Laut Planung wird das Prospektionsgebiet Wattle Plains mittels RC-Bohrungen auf 11 Linien ("Fences") überprüft, die jeweils ca. 49 Bohrungen bis ca. 100 m Tiefe für insgesamt 4.900 Bohrmeter umfassen. Die Fences zielen auf zwei unterschiedliche Trends der hohen Goldgehalte in den Böden. Der nördliche Trend steht mit dem Rand des ultramafischen Lagergangs und der im Hyperspektraldatensatz identifizierten Sericit-Alteration in Zusammenhang. Der südliche Trend liegt über einer Reihe einzelner magnetischer Anomalien, die als mögliche Intrusionen interpretiert werden, und mit As-, Cu- und Zn-Anomalien in Zusammenhang steht.

Abbildung 6 zeigt: Prospektionsgebiet Wattle Plains wird mittels eines geplanten 49 RC-Bohrungen umfassenden Programms überprüft. Die einzelnen Bohrungen auf 11 "Fences" werden ca. 100 m tief sein für insgesamt ca. 4.900 Bohrmeter. Die Bohrungen werden Boden-anomalien, hyperspektrale Alterationsziele und verdeckte Intrusionsziele überprüfen.

Prospektionsgebiet Satirist

Das Prospektionsgebiet Satirist ist die größte eigenständige magnetische Anomalie in der Erkundung und wird als ein mit einer Intrusion in Zusammenhang stehendes Goldziel als stark höffig angesehen (Abbildung 7). Das magnetische Hoch fällt mit den höchsten und umfangreichsten Ag-Boden-anomalien im Projektgebiet zusammen. Die Inversionsmodellierung der Magnetik legt ein in weniger als 200 m Tiefe liegendes Ziel nahe ist. Laut Planung werden dort zwei tiefe RC- oder Kernbohrungen niedergebracht, um das Ziel zu erreichen, wobei Unsicherheiten in der spezifischen Form der magnetischen Einheit berücksichtigt werden (Abbildung 8).

Kalamazoo ist der Ansicht, dass das Prospektionsgebiet Satirist möglicherweise ein Gegenstück zu den mächtigen Intrusionen sein könnte, die gestapelte goldführende Quarzgänge beherbergen, wie sie auf dem Goldprojekt Toweranna der De Grey, nur 12 km nordwestlich, beobachtet werden.

Abbildung 7 zeigt: Prospektionsgebiet Satirist, Pol reduziert (RTP) Tilt Derivative Automatic Gain Control (AGC), um magnetische Kontraste im Untergrund hervorzuheben.

Abbildung 8 zeigt: Prospektionsgebiet Satirist über Satellitenbild mit Lage der geplanten Bohrungen und dem Profilschnitt östlich der Bohrspuren, um die modellierte Intrusion zu überprüfen.

The Sisters ist ein wichtiger Bestandteil von Kalamazoos Portfolio an Explorations-Assets in der Pilbara. Das Portfolio wurde kürzlich erweitert durch die Akquisition des bedeutenden Goldprojekts Ashburton und seiner bedeutenden enthaltenen Goldressource von Northern Star Resources Ltd. (ASX: NST).

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement)

Die Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich der Explorationsdaten der Projekte im Pilbara, Western Australia, basieren auf Informationen von Herrn Lance Govey, einer sachkundigen Person, die Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy ist. Herr Govey ist ein Mitarbeiter der BinEx

Consulting, der für das Unternehmen als Explorationsmanager für Western Australia tätig ist. Herr Govey verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Govey stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Reaktion auf COVID-19

Kalamazoo handhabt proaktiv die potenziellen Auswirkungen von COVID-19 und hat Systeme und Richtlinien entwickelt, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten und das Risiko für den Betrieb zu begrenzen. Diese Systeme und Richtlinien wurden im Einklang mit den formellen Leitlinien der staatlichen und bundesstaatlichen Gesundheitsbehörden und mit Unterstützung ihrer Auftragnehmer entwickelt und werden aktualisiert, falls sich die formellen Leitlinien ändern. Kalamazoos oberste Priorität ist die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer.

Um die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten, hat Kalamazoo eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um das Infektionsrisiko und die Übertragungsraten auf COVID-19 zu minimieren und gleichzeitig den Betrieb fortzusetzen. Alle Arbeitsabläufe und Aktivitäten wurden nur auf das Wesentliche minimiert. Zu den umgesetzten Maßnahmen gehören das Ausfüllen einer COVID-19-Risikoüberwachung durch Mitarbeiter und Auftragnehmer, verbesserte Hygienepraktiken, das Verbot nicht notwendiger Reisen auf absehbare Zeit, die Einrichtung starker Infektionskontrollsysteme und -protokolle im gesamten Unternehmen sowie die Erleichterung von Fernarbeitsvereinbarungen, sofern dies praktikabel und erforderlich ist. Kalamazoo wird weiterhin die formalen Anforderungen und Leitlinien der staatlichen und bundesstaatlichen Gesundheitsbehörden beobachten und entsprechend handeln.

Diese Pressemitteilung wurde von Luke Reinehr, Chairman und CEO, [Kalamazoo Resources Ltd.](https://www.kalamazooresources.com), zur Freigabe an die ASX genehmigt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Luke Reinehr, Chairman/CEO
luke.reinehr@kzr.com.au

Victoria Humphries, Investor Relations - NWR Communications
victoria@nwrcommunications.com.au

Tom Whiting
Taylor Collison
twhiting@taylorcollison.com.au

Im deutschsprachigen Raum
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74787--Kalamazoo-Resources--1.-Bohrprogramm-wird-in-Kuerze-auf-dem-Goldprojekt-Sisters-beginnen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).